



Aana Miriam Sharma-Bohni



ICH ARBEITE ZUR ZEIT ALS FREELANCERIN IN DREI BEREICHEN: KREATIVE IMPULSE, PROZESSBEGLEITUNGEN, UNTERNEHMENSBERATUNG UND COACHING. OFFEN FÜR KADERJOB.



ALLEMAND, ITALIEN, ANGLAIS, FRANÇAIS, HINDI



POTENZIALRAUM@GMAIL.COM



0788363938

PARCOURS

JANVIER 2026 - AUJOURD'HUI

Aana Sharma

Deutschschweiz

Freelancerin

Impulse in Design, Konzept und Innovation.

Prozessbegleitungen und Consulting bei komplexen Wandelprozessen.

Begleitung Transformationsprozesse in Firmen und Organisationen.

FORMATION

JANVIER 2026 - JUIN 2026

Diverse Coachingzertifikate

Naturalistico

Online

Ikigai

Positive Psychologie

Mindfulness

Breathwork

etc.

SEPTEMBRE 2025 - JANVIER 2026

Gemeinde Köniz

Köniz

Gemeindeplanerin, Abteilungsleiterin

SEPTEMBRE 2023 - AOÛT 2025

Stadt Arbon

Arbon

Stadtplanerin, Stabsstelle leiterin

JANVIER 2021 - SEPTEMBRE 2023

Verein Naad

Zürich

GF

FÉVRIER 2020 - DÉCEMBRE 2022

A Million Dreams

Zürich

Immobilienentwicklung und Privatassistentin

ENSEIGNEMENT

NOVEMBRE 2019 - JANVIER 2020

Entwicklung Nachhaltigkeitsindex

Winterthur

Unterrichtsassistenz

NOVEMBRE 2018 - JANVIER 2019

ZHAW INE

Winterthur

Mitarbeiterin Nachhaltigkeit, Smart City, Virtual Reality Game

FORMATION

AVRIL 2017 - NOVEMBRE 2018

DAS Immobilienmanagement im Rahmen des MBA Real Estate

ZHAW

Winterthur

Modul Management und Kommunikation

Die Teilnehmenden stärken ihre rhetorischen Fähigkeiten und lernen Techniken des Konfliktmanagements und der Mediation. Sie trainieren Führungstechniken und Führungsgespräche und erlernen Kompetenzen, um erfolgreich Vermittlungsgespräche sowie Ausgleichsverhandlungen zu führen.

Modul Immobilienmärkte

Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie auf den Immobilienmarkt an, kennen die kurz-, mittel- und langfristigen Determinanten von

Immobilienpreisen und analysieren und bewerten aktuelle und zukünftige Entwicklungen des nationalen und internationalen Immobilienmarkts.

Modul Management und Strategie

Das Modul vermittelt die Grundzüge des operativen und strategischen Managements am Beispiel der Immobilienwirtschaft. Zudem lernen die Teilnehmenden die ökonomische Bedeutung der Immobilienwirtschaft verstehen und erhalten einen Einblick in Steuerungselemente im Führungsmanagement (Schwerpunkt Human Resource Management).

Modul Marketing und Sales

Die Teilnehmenden erwerben Marketing-Managementkompetenzen zur Analyse und Umsetzung von Marketingentscheidungen und kennen die Besonderheiten der Marketingimplementierung sowie Marketinginstrumente in Immobilienunternehmen.

Modul Projektbezogenes Immobilienmanagement

Das Modul lehrt die allgemeinen Methoden und Techniken des Projektmanagements inkl. Projektorganisation, gesetzlicher Grundlagen und Qualitätssicherung. Die Teilnehmenden lernen, Projekte zu steuern, zu analysieren und zu kontrollieren. Sie erwerben im Rahmen eines angewandten Cases die Fähigkeit, ein Immobilienprojekt fundiert aufzusetzen sowie die wesentlichen anfallenden Prozesse zu bearbeiten und inhaltlich weiterzuentwickeln.

Modul Immobilien-Informationsmanagement und Geschäftsprozesse

Die Teilnehmenden kennen das Konzept der Business Intelligence sowie die Grundprinzipien der IT Governance und lernen, wie basierend auf der Geschäftsstrategie Prozesse der Immobilienwirtschaft gestaltet und automatisiert werden können. Sie kennen zudem die technologischen Trends in Bezug auf die Immobilienwirtschaft.

JANVIER 2014 - JUILLET 2017

LEP Consultants AG

Zürich

PL Planung, Städtebau, Innovation

FORMATION

FÉVRIER 2014 - DÉCEMBRE 2014

MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

HSLU

Luzern

Komplexe Wandelprozesse auf Ebene Gemeinde und Region.
Dimensionen Gesellschaft, Ökonomie und Politik.

Innovationsprozesse.

JUILLET 2011 - MARS 2012

School of Planning and Architecture

JANVIER 2002 - DÉCEMBRE 2005

Frischer Wind

ganze Deutschschweiz
Freelancerin als Grossgruppenmoderatorin

SEPTEMBRE 2002 - DÉCEMBRE 2004

Kanton Basel-Stadt

Basel
PL Pilotprojekt Integrale Aufwertung Kleinbasel

FORMATION

AVRIL 2002 - SEPTEMBRE 2004

NDS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

HSLU, damals HSA
Luzern

Modul 1: Lernwerkstatt Grossgruppenmoderation

Identifikation dank Partizipation

Modul 2: Der soziale Lebensraum zwischen Stadt und Land

Globale Fragen - lokale Antworten

Modul 3: Gemeinde- und Regionalentwicklung

Erfolgreiche Gemeinden und Regionen denken anders

Modul 4: Projektmanagement

Partizipation aufbauen - Prozesse steuern

Modul 5: Raumplanung

Einsichten und Interventionen in die urbane, kommunale und regionale Entwicklung

Modul 6: Participatory Learning and Action (PLA)

Mit einer Gemeinde die Zukunft gestalten

Modul 7: Stadtentwicklung

Eine interdisziplinäre Querschnittfunktion

Modul 8: Konflikte für Entwicklungen nutzen

Territoriale Konfliktlösung und Mediation

Fachseminar 1: Soziale Arbeit in grossen Systemen

Fachseminar 2: Staats- und Verwaltungsrecht

Fachseminar 3: Akquirieren, Offerieren, Präsentieren

Fachseminar 4: Sponsoring - neue Möglichkeiten der professionellen Mittelbeschaffung

Fachseminar 5: Einführung in die PLA-Methode

Fachseminar 6: Change Management: Veränderungsprozesse professionell steuern

Fachseminar 7: Herausforderungen für die Gemeindepolitik

Fachseminar 8: Abschluss und Auswertung

Diplomprüfung

Kolloquium: Kundengespräch zum Verkauf eines Projekts oder eines best. methodischen Vorgehens am Beispiel „Quartierspiegel Kleinbasel“

Diplomarbeit: Entscheidungsfindung in Partizipationsprozessen

JANVIER 2000 - AOÛT 2002

Diverse Planungsbüros

Zürich

Sachbearbeiterin und PL Planung und Städtebau

ENSEIGNEMENT

AOÛT 1999 - JANVIER 2000

Diplomarbeit Raumplanung

Rapperswil

Studentin

FORMATION

AOÛT 1997 - JANVIER 2000

Dipl. Ing. Siedlungsplanerin HSR

HSR

Rapperswil

Diplomarbeit ZugVögel in der Highmat 2025.

Raumplanung für zukünftige Cosinus-Lebensstiltypen.

In Erwartung der Digitalisierung: Virtuelle Realität etc.

FORMATION

AOÛT 1992 - DÉCEMBRE 1994

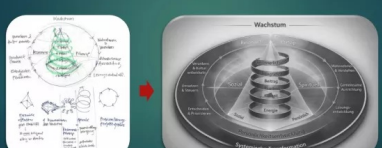
Architektur 2. Vordiplom

ETH

Zürich

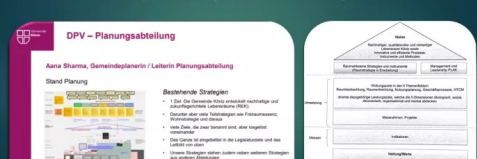
PROJETS

WACHSTUMSMODELL
Personal Development und Leadership über Resonanz zusammenbringen.
Ideenskizze → Free Chat GPT → Canva (in Bearbeitung)
Consulting und Coaching, 2026



Wachstumsmodell
Culte, Arbon

«ZIELHAUS»
Vom «Strategiestrauss» zu Vision & Mission und
Wirkungs- & Leistungszielen mit Indikatoren.
Als Abteilungsleiterin Planung in der Gemeindeverwaltung Köniz, 2025.



Zielhaus
Commerce et administration,
Gemeinde Köniz

Altstadtberebung Arbon
Begleitung Betriebs- und Gestaltungsstudie:
Tempo 20, Schwammstadt, Belebung, Aufwertung und Begrünung



Aufwertung Altstadt
Hôtellerie et tourisme -
Transports - Habitation, Arbon

«Virtual Smart City Hero»
Serious Game mit Virtual Reality und Storytelling.
Als Mitarbeiterin der ZHAW INE Institut, 2020



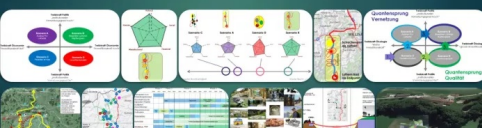
Virtual Smart City Hero
Enseignement, formation et recherche, Winterthur

RaumOPT
Inter- und transdisziplinäres 3D-Entscheidungsforum zur nachhaltigen
Raumentwicklung basierend auf Ökosystemleistungen.
Eingabe als KTI-Projekt, Modellvorhaben & im Pilotprogramm Handlungsräume Wirtschaft.
Als PI bei ETH spin-off LEP Consultants AG und in Zusammenarbeit mit der ETH Schweiz, 2017



RaumOPT
Habitation, Schweiz

**Von der «Kunst im Kies» zum
Regionalentwicklungskonzept
KIK**
Szenarienbildung mit Kapitalienmodell, Quanten- & Qualitätsprüfung in vier Phasen.
Landschaftszonierung, Pilgerweg, Livingparken & Leuchtturmprojekte zur touristischen Wertschöpfung.
Als Beraterin des ETH spin-off LEP Consultants AG, Luzerner Hinterland, 2015-2016



Regionalentwicklungskonzept KIK
Habitation - Industrie et artisanat
- Agriculture et sylviculture -
Centrales techniques -
Enseignement, formation et recherche - Sécurité sociale et santé publique - Culte - Hôtellerie et tourisme - Sports et loisirs - Transports, Lutherntal

Stadtentwicklungstool «STEP»
Entwicklung einer Methodik zur Koordination von Projekten mit räumlichem Clustering
und Priorisierung anhand von Nutzen, Kosten & Dringlichkeit.
Als Leiterin Stadtentwicklung und Stadtplanung in Arbon, 2023-2024



Stadtentwicklungsplan
Commerce et administration -
Autre - Habitation - Industrie et artisanat - Sports et loisirs - Transports, Arbon

**Smart City Innovation Award
mit der «Smarten Zelle»**
Innovative Technologie & Nutzungs- & Betriebskonzept.
HappyAPP als Folgeprojekt: Anreizsystem zu nachhaltigem Verhalten.
Als Label potentialRAUM, Immobilienentwicklung Nuesch Development, BFE 2019



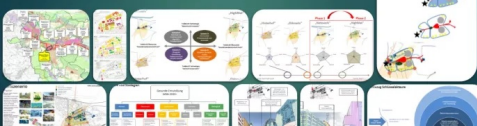
Smart City Innovation Award
Industrie et artisanat - Habitation
- Centrales techniques, Solothurn

«After Glow»
F & E innovativer Veloweg und Leuchtlinien.
Von der Idee zur Testplanung, China (umgesetzt) und Zürich (fiktiv).
Als Beraterin des ETH spin-off LEP Consultants AG, 2016



After Glow Innovationen
Transports, China

Wie der Schmetterling zum Fliegen kommt
Kommunaler Strategieprozess mit Stakeholderkonzept.
Raumkompetenzen, Potenzialanalyse, PEST- Szenarien.
Vision und Story, Linthenthal, Schweiz. Als Beraterin des
ETH spin-off LEP Consultants AG und in Zusammenarbeit
mit Helsinki Architekten, 2015



Transformation Wirtschaftsraum Nord
Habitation - Industrie et artisanat
- Commerce et administration -
Culture et vie sociale - Autre, Urdorf



1. Rang Internat. WBW Stadterweiterung

Habitation - Centrales techniques
- Industrie et artisanat -
Enseignement, formation et
recherche - Commerce et
administration - Culture et vie
sociale - Sports et loisirs -
Transports, Qijing Eastern Area
Development



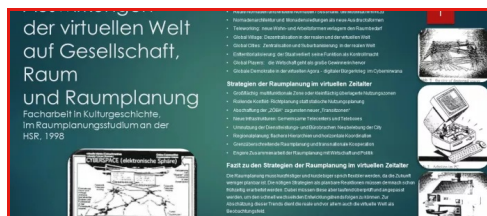
DA ZugVögel in der HighMat 2050

Habitation - Industrie et artisanat
- Commerce et administration -
Sécurité sociale et santé publique
- Transports, Rapperswil



DA Systemische Entscheidfindung

Enseignement, formation et
recherche, Luzern

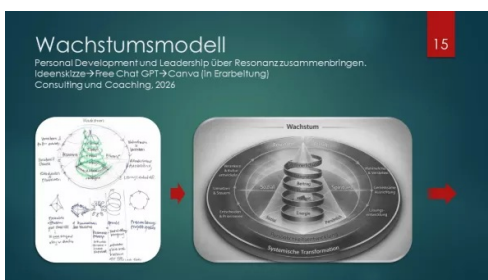


Facharbeit Virtuelle Welt

Autre, Rapperswil

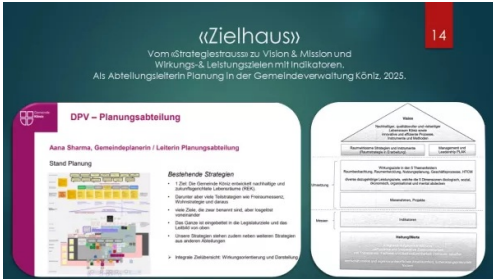
Wachstumsmodell

- Dates du projet : février 2026 - avril 2026
- Lieu : Arbon
- Fonction : Ideengeberin
- Entreprise : Aana Sharma
- Programme(s) : Culte



Zielhaus

- Dates du projet :septembre 2025 - décembre 2025
- Lieu : Gemeinde Köniz
- Fonction : PL
- Entreprise : Gemeinde Köniz
- Programme(s) : Commerce et administration



Aufwertung Altstadt

- Dates du projet : janvier 2024 - août 2025
- Lieu : Arbon
- Fonction : PL
- Maître d'ouvrage : Stadt Arbon
- Entreprise : Stadt Arbon
- Programme(s) : Hôtellerie et tourisme - Transports - Habitation



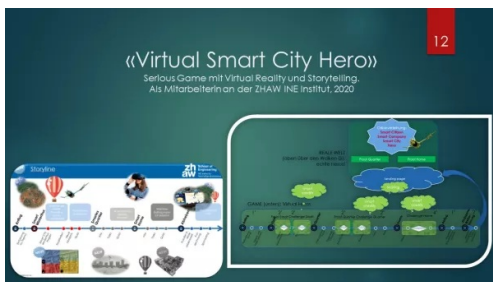
Stadtentwicklungsplan

- Dates du projet :septembre 2023 - juin 2024
- Lieu : Arbon
- Fonction : Ideengeberin, PL
- Entreprise : Stadt Arbon
- Programme(s) : Commerce et administration - Autre - Habitation - Industrie et artisanat - Sports et loisirs - Transports



Virtual Smart City Hero

- Dates du projet : novembre 2019 - janvier 2020
- Lieu : Winterthur
- Fonction : Mitarbeiterin
- Maître d'ouvrage : INE / Stadt Winterthur
- Entreprise : ZHAW INE
- Programme(s) : Enseignement, formation et recherche



Smart City Innovation Award

- Date du projet : avril 2019
- Lieu : Solothurn
- Fonction : Ideengeberin Smarte Zelle und HappyApp
- Maître d'ouvrage : Gemeinde Wetzikon
- Entreprise : BFE
- Programme(s) : Industrie et artisanat - Habitation - Centrales techniques



RaumOPT

- Dates du projet : janvier 2017 - juillet 2017
- Lieu : Schweiz
- Fonction : Mitarbeiterin
- Maître d'ouvrage : PHR
- Entreprise : LEP Consultants AG / ETHZ
- Programme(s) : Habitation



After Glow Innovationen

- Dates du projet : janvier 2016 - décembre 2016
- Lieu : China
- Fonction : PL
- Maître d'ouvrage : Government China
- Entreprise : LEP Consultants AG
- Programme(s) : Transports



Regionalentwicklungskonzept KIK

- Dates du projet : janvier 2015 - décembre 2016
- Lieu : Lutherntal
- Fonction : PL
- Entreprise : LEP Consultants AG
- Programme(s) : Habitation - Industrie et artisanat - Agriculture et sylviculture - Centrales techniques - Enseignement, formation et recherche - Sécurité sociale et santé publique - Culte - Hôtellerie et tourisme - Sports et loisirs - Transports



Transformation Wirtschaftsraum Nord

- Dates du projet : janvier 2015 - décembre 2015
- Lieu : Urdorf
- Fonction : PL
- Maître d'ouvrage : Gemeinde Urdorf
- Entreprise : LEP Consultants AG
- Programme(s) : Habitation - Industrie et artisanat - Commerce et administration - Culture et vie sociale - Autre



1. Rang Internat. WBW Stadterweiterung

- Dates du projet : janvier 2014 - décembre 2014
- Lieu : Qijing Eastern Area Development
- Fonction : Ideengeberin als Architektin, Planerin
- Maître d'ouvrage : Stadt Qijing
- Entreprise : LEP Consultants AG
- Programme(s) : Habitation - Centrales techniques - Industrie et artisanat - Enseignement, formation et recherche - Commerce et administration - Culture et vie sociale - Sports et loisirs - Transports



DA Systemische Entscheidungsfindung

- Dates du projet : janvier 2004 - décembre 2004
- Lieu : Luzern
- Fonction : Autorin
- Entreprise : HSLU (HSA)
- Programme(s) : Enseignement, formation et recherche



DA ZugVögel in der HighMat 2050

- Dates du projet : janvier 1999 - décembre 1999
- Lieu : Rapperswil
- Fonction : Autorin
- Entreprise : HSR
- Programme(s) : Habitation - Industrie et artisanat - Commerce et administration - Sécurité sociale et santé publique - Transports



Facharbeit Virtuelle Welt

- Dates du projet : septembre 1998 - avril 1999
- Lieu : Rapperswil
- Fonction : Autorin
- Entreprise : HSR
- Programme(s) : Autre

Auswirkungen der virtuellen Welt auf Gesellschaft, Raum und Raumplanung

Facharbeit in Kulturgeschichte,
Im Raumplanungsstudium an der
HSR, 1998



Szenarien der Auswirkungen der virtuellen auf die reale Welt

- Cyberspace: die größte Stadt der Welt (Internet) (Raum und Zeit)
- Trans-National und -kulturelle Normen: „Gesellschaft“ die Welt überwindet
- Normenwandel und Monokulturen durch die neuen Raumstrukturen
- Teleworking: neue Rollen und Arbeitsformen verändern den Raumbedarf
- Global Village: Zentralisation in der realen und der virtuellen Welt
- Global Cities: Zentralisation und Suburbanisierung in der realen Welt
- Erbschaftplanung der Staatlichkeit: vom Fiktionalen zum Konkreten
- Global Players: die Wirtschaft geht aus globalen Gemeinschaften
- Globale Governance in der virtuellen Ära: digitale Bürgerrechte in Cybernations

Strategien der Raumplanung im virtuellen Zeitalter

- Großflächige multifunktionale Zonen oder kleinteilige überlegene Nutzungszonen
- Halten des Konflikts: Koexistenzplanung statt statische Festlegungplanung
- Abschaffung der 200m² zugunsten neuer „Transitorien“
- Neue Lebensformen: Gemische von Transitorien und Wohnformen
- Umformung der Dreydickstraße und Weststraßen: Neugestaltung der ÖB
- Regelmäßige, flexible Koordination und intensives Koordinieren
- Grenzübergreifende Raumplanung und Vernetzung der Kooperation
- Engere Zusammenarbeit der Raumplanung mit Wirtschaft und Politik

Fazit zu den Strategien der Raumplanung im virtuellen Zeitalter

Die Maximierung von Kurzfristiger und kurzfristiger (später) besserer, weil die zu einem weniger planbar ist. Die letzten Stadien als planbare Reaktionen müssen demnach schließlich erreicht werden. Dabei müssen diese aber laufend überprüft und angepasst werden, um den sich schnell wechselnde Elternteilnehmungsbedürfnisse zu können. Zur Abschätzung dieser Trends dient die reale und/oder auch die virtuelle Welt als Beobachtungsquelle.



```

netzwerk frau und sie
réseau femme et sie
rete donna e sie
network woman and sie

```